

## Gemeinsame Absprachen bezüglich der Unterrichtsgestaltung sowie der Leistungskontrolle und –bewertung in der Fachschaft Spanisch

### *- Status quo und Vereinbarungen –*

#### **1. Status quo:**

##### **a) Allgemeines**

- Die Lehrkräfte der Fachschaft Spanisch halten sich bei der **Unterrichtsgestaltung** und der **Leistungskontrolle/-bewertung** an den Bildungsplan für die Klassen 8-KSII in Spanisch, an die Vorgaben des Schulgesetzes Baden-Württemberg (hier v.a. bezüglich Notentransparenz und Notengebung), sowie die Korrekturrichtlinien Spanisch und sämtliche weitere Anweisungen, die sie über das Regierungspräsidium Tübingen (z.B. Eckpunktepapiere) im Hinblick auf das Abitur erhalten.
- Als Grundlage betreffend Anforderungen und Bewertung von **GFS** der jeweiligen Klassenstufen dienen die Vorschläge der Fachschaft Deutsch des Gymnasiums Überlingen (vgl. Homepage [www.gymueb.de](http://www.gymueb.de) ).
- Vor dem Hintergrund der verbindlichen Klausur zum Hör- bzw. Hörsehverstehen in der Kursstufe – wird diese Kompetenz in jedem Lernjahr (Klasse 8-10) in mindestens einer schriftlichen Klassenarbeit abzuprüfen.
- Mit der Erstellung von identischen bzw. teilweise gleichen Klassenarbeiten innerhalb einer Jahrgangsstufe (unter Gewährleistung des Grundsatzes „test as you teach“) kann die Vergleichbarkeit des Niveaus sichergestellt werden.
- Das verwendete Lehrbuch (Cornelsen, „Encuentros 3000“) sieht für die Mittelstufe drei Bände vor, pro Schuljahr wird ein Band unterrichtet.

##### **b) Abitur**

- Seit dem SJ 2013/14 wird am Gymnasium Überlingen das Abitur in Spanisch durchgeführt. **Erst- und Zweitkorrektur des schriftlichen Abiturs Spanisch** werden bis dato von der Lehrkraft vorgenommen, die die aktuelle Kursstufe Spanisch unterrichtet. In einer zukünftigen Fachsitzung kann über diese Regelung erneut abgestimmt werden, sodass Erst- und Zweitkorrektur auf zwei Lehrkräfte verteilt werden könnten. Dies sollte nach Absprache und möglichst unter Berücksichtigung des jeweiligen Deputats geschehen.
- Bei der **Kommunikationsprüfung**, die den mündlichen Teil der Abiturprüfung in Spanisch darstellt, prüft einerseits die Lehrkraft, die die Kursstufe unterrichtet, und andererseits – in Absprache mit allen beteiligten Lehrkräften und u. U. der Schulleitung – eine weitere Lehrkraft mit entsprechender Unterrichtsbefähigung. Diese Lehrkraft führt auch das Protokoll.

## 2. Weitere Vereinbarungen:

- Das Fachkollegium Spanisch hält sich grundsätzlich an die oben genannten Vorschriften und Vereinbarungen.
- Demnach ist die **Notentransparenz** zu Schuljahresbeginn zwingend. Darunter ist die **Ermittlung der Gesamtnote**, die aus dem Verhältnis zwischen Vokabeltests und schriftlichen Klassenarbeiten sowie mündlichen Leistungen resultiert, zu verstehen.
- Der Lehrer erläutert bei Schuljahresbeginn den **Unterschied zwischen Vokabeltest, etwaigen Kurztests und schriftlichen Klassenarbeiten**. Ebenso den Unterschied **zwischen mündlicher Leistung und Mitarbeit**.
- Es ist selbstverständlich, dass **mindestens vier Klassenarbeiten pro Schuljahr** geschrieben werden, die längerfristig geplant und den Schüler/innen entsprechend angekündigt werden. **GFS, Projektarbeiten und Referate** können keine der Klassenarbeiten ersetzen. Hält ein/e Schüler/in eine GFS im Fach Spanisch, zählt diese wie eine weitere Klassenarbeit.
- Die **Linearität der Klassenstufen** ergibt sich aus den Bildungsstandards.

In der 1. Fachkonferenz des Schuljahres 2014/15 wurden die oben genannten Regularien und Modi diskutiert und über diese sowie die unten stehenden Aspekte ein einheitlicher Entschluss gefasst.

## Weitere Vereinbarungen:

- Das **Verhältnis zwischen schriftlichen und mündlichen Leistungen** soll zwischen 2:1 und 1:1 liegen.
- Die **Ausgeglichenheit zwischen geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben in Klassenarbeiten** ist selbstverständlich, richtet sich aber genauso natürlich nach der Klassenstufe bzw. dem abzuprüfenden Inhalt.
- Für den **Bewertungsmaßstab in schriftlichen Klassenarbeiten** gilt die Empfehlung: Bei 50% der erreichten Gesamtpunktzahl ist max. die Note 4, schlechtesten Falls die Note 4-5 zu vergeben.

**Stefanie Metzinger (im Namen der Fachschaft Spanisch)**

**modifiziert: Brigitte Duelli (im Namen der Fachschaft Spanisch)**